

KENNZAHLEN

Tornos Gruppe (in KCHF, wenn nicht anders angegeben)	2007	2006	2005	2004	2003
Auftragseingang	283'645	257'269	212'527	224'972	170'553
Bruttoumsatz	287'384	250'515	222'622	212'969	174'683
EBITDA	39'343	26'475	23'208	19'414	9'734
Bruttoumsatz %	13.7	10.6	10.4	9.1	5.6
EBIT	32'746	17'614	14'249	10'966	388
Bruttoumsatz %	11.4	7.0	6.4	5.1	0.2
Reingewinn / (Verlust)	35'137	17'249	12'835	6'778	-2'820
Bruttoumsatz %	12.2	6.9	5.8	3.2	-1.6
Nettobestand an flüssigen Mitteln (Nettoverschuldung)	27'263	-7'375	-10'793	-28'024	-44'883
Eigenkapital	160'179	118'458	100'168	83'538	78'427
Bilanzsumme %	73.2	61.4	60.4	48.5	43.7
Bilanzsumme	218'912	192'972	165'810	172'273	179'529
Investitionen	9'065	3'254	2'867	3'647	1'554



BERICHT DES VERWALTUNGSRATSPRÄSIDENTEN



Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre

Für das Jahr 2007 setzten wir uns ein Umsatzwachstum von ca. 10% und eine Verbesserung der EBIT-Marge auf 7.5% bis 8.5% zum Ziel. Ich freue mich, Ihnen heute mitteilen zu können, dass wir diese Vorgaben sogar übertroffen haben. Unser konsolidierter Brutto-Umsatz belief sich im Jahr 2007 auf 287.4 Mio. CHF, was einem Zuwachs von 14.7% im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Die EBIT-Marge lag bei 11.4%, wobei dieses Ergebnis einmalige Erträge von 2.9 Mio. CHF aus Immobilienverkäufen enthält. Ansonsten läge die EBIT-Marge bei 10.4% gegenüber 7.0% im Geschäftsjahr 2006. Für das Geschäftsjahr wird ein Reingewinn von 35.1 Mio. CHF ausgewiesen, mehr als doppelt so viel wie im Vorjahr. In diesem Ergebnis sind ausserordentliche Erträge von 6.2 Mio. CHF enthalten, die einerseits aus den bereits erwähnten Liegenschaftsverkäufen und andererseits aus Steuererträgen von 3.4 Mio. CHF stammen. Die Eigenkapitalrendite betrug für das Geschäftsjahr 2007 21.9%. Das Eigenkapital von 160.2 Mio. CHF entsprach 73.2% der Bilanzsumme von 218.9 Mio. CHF. Die Gruppe hat im 2007 ihre Schulden vollständig abgebaut und verfügte zum 31. Dezember 2007 über eine Netto-Liquidität von 27.3 Mio. CHF.

Im Folgenden möchte ich die – im fünften Jahr in Folge – positive Entwicklung dieser Zahlen näher erläutern und auch die wichtigsten Ereignisse und Entwicklungen des vergangenen Geschäftsjahres kurz darlegen.

Das Geschäftsjahr 2007 war von der Einführung mehrerer neuer Produkte geprägt. Zu Beginn des Jahres wurde die für den Steckverbindungsmarkt bestimmte DECO 10e lanciert. Die Neuheiten wurden auf der europäischen Werkzeugmaschinenmesse EMO, welche im September 2007 in Hannover stattfand, vorgestellt. Wir präsentierten dort drei neue Maschinen: Erstens die Sigma 32, eine Erweiterung der gleichnamigen, im Jahre 2005 eingeführten Produktlinie, die unser Angebot an Maschinen für Präzisionsbauteile von mittlerer geometrischer Komplexität vervollständigen soll. Zweitens die Micro 7, die für die Herstellung von Uhrenbauteilen konzipiert wurde und im Rahmen einer Vorpremiere zu entdecken war. Diese Maschine wird ab dem zweiten Quartal 2008 verfügbar sein. Sie ergänzt die Produktreihe «Micro», die für Hochpräzisionsanwendungen in der Mikrotechnik gedacht ist. Drittens die Drehmaschine MultiAlpha 8x20, die in Verbindung mit einem System für die automatische Werkstückzuführung und –palettisierung vorgestellt wurde. Alle diese Produkte stiessen bei den EMO-Besuchern auf reges Interesse und werden im Markt nach wie vor sehr positiv aufgenommen.

Geographisch konnten wir unsere Expansion nach Asien im ersten Quartal fortsetzen, mussten diese dann jedoch aufgrund organisatorischer Probleme unterbrechen. Diese Probleme konnten jedoch im Herbst gelöst werden, so dass die Verkaufszahlen in den letzten drei Monaten des Jahres wieder deutlich anstiegen. Aus den genannten Gründen sank der Anteil Asiens am Auftragseingang auf 9% ab. Ein Jahr zuvor betrug er noch 16%. Trotz dieser unerfreulichen Entwicklung sollte nicht vergessen werden, dass vor vier Jahren noch weniger als 2% unseres Umsatzes aus Asien stammten. Ganz anders war die Lage in Amerika, wo sich unsere Geschäfte sehr positiv entwickelten. Die Partnerschaft mit Hydromat USA für den Vertrieb unserer Mehrspindler sowie die Restrukturierung unserer Tochtergesellschaft, der Tornos Technologies US Corporation, haben erste Früchte getragen. Unser Maschinenumsatz stieg in dieser Region sprunghaft auf 15% des Gesamtumsatzes an (Vorjahr: 8%). Der Anteil Europas und der übrigen Länder der Welt blieb mit 76% des Gesamtumsatzes konstant.



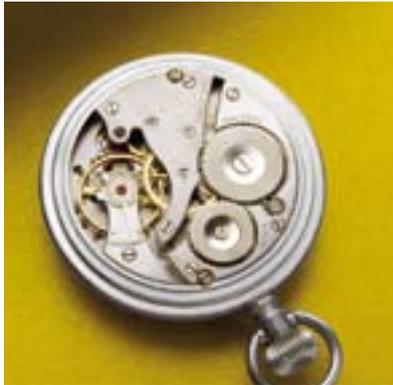
Seit 2003 beträgt unser Umsatzziel für das Geschäftsjahr 2008 300 Mio. CHF bei einer EBIT-Marge von 10%. Am 1. Oktober 2007 haben wir unseren neuen Strategieplan für die Jahre 2007 bis 2012 vorgestellt. In diesem Plan wird für 2008 das Umsatzziel von 300 Mio. CHF sowie die operative Marge von 10% bestätigt und für 2012 ein Umsatz von 400 Mio. CHF angestrebt. Diese Werte basieren auf einem rein organischen Wachstum der Gruppe. Bei Einbezug der im Februar 2008 abgeschlossenen strategischen Allianz mit Tsugami sowie der Übernahme von Almac SA im März 2008 können diese Zielvorgaben auf 320 Mio. CHF bzw. 450 Mio. CHF erhöht werden. Von 2008 an streben wir jährlich eine EBIT-Marge von 10% an. Grundsätzlich hält die Tornos-Gruppe an der 2003 definierten Wachstumsstrategie für das Kerngeschäft fest. Der neue Plan setzt somit die Pläne der Vergangenheit fort. Das angestrebte Umsatzwachstum soll durch die fortlaufende Erweiterung des Produktangebots, welches 2005 mit der Einführung der Linien Sigma und Micro in die Wege geleitet wurde, und durch eine höhere Marktdurchdringung in Asien, den USA und Osteuropa realisiert werden. Die strategische Allianz mit Tsugami passt perfekt in diese Strategie, da sie die Markteinführung einer neuen Produktlinie unter dem Namen «Delta» und die Erweiterung unserer Angebotspalette ermöglicht. Zudem verstärkt sich damit unsere Marktposition im Bereich der Einspindel- und Mehrspindel-Produkte in Asien. Mit der Übernahme von Almac SA festigen wir unsere Position im Marktsegment Mikro-technik. Dies gilt insbesondere für Anwendungen in der Uhrenindustrie. Die Finanzpolitik der Gruppe

ist in den nächsten Jahren ebenfalls auf Kontinuität ausgerichtet. Sie zeichnet sich durch die Beibehaltung eines hohen Eigenkapitals und der Vermeidung einer strukturellen Nettoverschuldung aus. Eine erste Ausschüttung an die Aktionäre wird der ordentlichen Generalversammlung im April 2008 vorgeschlagen. Parallel dazu soll schrittweise eine Barmittelreserve von 10 bis 15% des Jahresumsatzes aufgebaut werden. Ist dieses Ziel erreicht, soll zusätzlich vorhandene Liquidität an die Aktionäre zurückfliessen, und zwar in Form von Herabsetzungen des Nominalwerts und durch Aktienrückkaufprogramme, die noch zu definieren sind. Zwar schliesst Tornos strategische Akquisitionen nicht aus, wenn sich dazu eine günstige Gelegenheit ergeben sollte, wie dies mit der Übernahme von Almac SA im März 2008 der Fall war. Die Finanzpolitik der Gruppe sieht jedoch keine Liquiditätsreserven zu diesem Zweck vor. Firmenkäufe oder strategische Allianzen, welche eine Nettoinvestition von mehr als 20 Mio. CHF zur Folge haben, sollen den Aktionären unterbreitet werden.

Abschliessend möchte ich mich im Namen des Verwaltungsrats bei unseren Aktionären für das Vertrauen bedanken, das sie uns entgegengebracht haben. Mein Dank gilt auch unseren Mitarbeitenden, Kunden und Partnern, ohne die wir unsere Ziele nicht erreicht hätten. Mein Dank richtet sich auch in besonderem Masse an Herrn Hans-Otto Stenzel, Verwaltungsratsmitglied, der uns seit 2002 begleitet hat und für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung steht.

François Frôté
Präsident des Verwaltungsrates

GESCHÄFTSENTWICKLUNG, ERGEBNISSE UND PERSPEKTIVEN



Geschäftsentwicklung

Dank der guten konjunkturellen Gesamtwetterlage, die während des ganzen Geschäftsjahres stabil blieb, entwickelten sich die Geschäfte im Jahr 2007 einigermaßen linear. Abgesehen vom Quartal mit den Sommerferien verzeichnete jedes Quartal ein ähnliches Geschäftsvolumen, während in den vorangegangenen Jahren diesbezüglich phasenweise starke Schwankungen aufgetreten waren. Aufgrund dieser ungewöhnlichen Gleichmässigkeit der Geschäftsentwicklung haben wir unser System der flexiblen Arbeitszeiten, das Schwankungen der Wochenarbeitszeiten zwischen 16 und 55 Stunden ermöglicht, kaum zur Anwendung gebracht. Selbst wenn die Krise im Finanzsektor seit dem Sommer unsere Kunden ein wenig nervös gemacht haben sollte, so hatte sie doch keine signifikanten Auswirkungen auf den Auftragseingang im zweiten Halbjahr. Der Auftragseingang und die Offertaktivitäten verlangsamten sich dadurch in keiner Weise. Insgesamt gingen im Gesamtgeschäftsjahr Bestellungen im Wert von 283.6 Mio. CHF ein. Dies entspricht einem Anstieg von 10.3% gegenüber dem Vorjahr. Fakturiert wurden 287.4 Mio. CHF, das sind 14.7% mehr als im Geschäftsjahr 2006. Alle für uns relevanten Schlüsselmärkte – die Automobiltechnik, die Medizinaltechnik, die Elektronik und die Mikrotechnik – entwickelten sich 2007 positiv.

In geographischer Hinsicht beeinträchtigten Probleme mit dem lokalen Vertriebsteam unsere Entwicklung in Asien. Ein Teil dieses Teams hat das Unternehmen zum Ende des ersten Quartals verlassen, und in Anbetracht der geringen Grösse un-

seres Vertriebsorganisation in dieser Region, waren die negativen Auswirkungen auf den Auftragseingang sofort spürbar. Die Vertriebsorganisation wurde zur Jahresmitte erneut vervollständigt, so dass sich der Auftragseingang zu Beginn des letzten Quartals wieder normalisierte. Das Team wird in den kommenden Monaten weitere Verstärkung erhalten, damit unsere Geschäftsaktivitäten nicht mehr so sensibel auf Personalwechsel reagieren. Die Restrukturierung unserer Vertriebskanäle in Amerika war ein voller Erfolg, so dass wir unsere CNC-gesteuerten Mehrspindler dort nachhaltig im Markt einführen konnten. Alle Länder Europas entwickelten sich aufgrund des günstigen wirtschaftlichen Klimas positiv. Insgesamt erhöhte sich der Auftragseingang in dieser Region um 11%.

Finanzergebnisse

Für das Geschäftsjahr 2007 wird ein konsolidierter Nettogewinn von 35.1 Mio. CHF ausgewiesen, im Vergleich zu 17.2 Mio. CHF im Vorjahr. Die beträchtliche Verbesserung der Rentabilität ist hauptsächlich auf das Umsatzwachstum und die gute Konjunkturlage der letzten Monate sowie auf einen günstigen Produktmix und auf den schwachen Kurs des CHF gegenüber dem Euro zurückzuführen. Auch ausserordentliche Erträge von 6.2 Mio. CHF trugen zur Verdoppelung des Ergebnisses bei.



Unter diesen günstigen Voraussetzungen konnte die Bruttogewinnmarge von 36.2% auf 40.1% des Bruttoumsatzes gesteigert werden. Andererseits sind die Betriebskosten (ohne ausserordentliche Erträge) im Vergleich zum Umsatz überproportional angestiegen. Sie betragen 29.7% des Umsatzes, gegenüber 29.2% im Jahr 2006. Dies ist auf die Erhöhung der Forschungs- und Entwicklungskosten von 5.6% auf 5.9% sowie der Marketing- und Verkaufskosten aufgrund der Ausweitung des Vertriebsnetzes von 15.2% auf 15.9% zurückzuführen. In den übrigen Erträgen und Aufwendungen von 2.8 Mio. CHF ist unter anderem ein ausserordentlicher Ertrag von 2.9 Mio. CHF enthalten, der aus dem Verkauf von zwei Betriebsgebäuden in den USA und in der Schweiz stammen. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) belief sich auf 32.7 Mio. CHF, im Vergleich zu 17.6 Mio. CHF im Jahr 2006. Das Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) erreichte 39.3 Mio. CHF, gegenüber 26.5 Mio. CHF im Jahr 2006. Die EBIT-Marge belief sich vor Berücksichtigung der erwähnten Immobilienverkäufe auf 10.4%. Dieses Ergebnis übertraf sowohl die Zielvorgaben des Berichtsjahrs (7.5% bis 8.5%) als auch das langfristige Ziel der Gruppe von nach wie vor 10% ab 2008. Das Geschäftsjahr wurde mit einem Reingewinn von 35.1 Mio. CHF abgeschlossen. Dieser Gewinn beinhaltet einen Steuerertrag von 3.4 Mio. CHF, welcher hauptsächlich aus der Aktivierung von steuerlichen Verlustvorträgen per 31. Dezember 2007 resultierte. Diese steuerlichen Verlustvorträge waren zum 31. Dezember 2006 noch nicht aktiviert.

Das Eigenkapital betrug 160.2 Mio. CHF bzw. 73.2% der Bilanzsumme von 218.9 Mio. CHF. Die Zunahme des Eigenkapitals um 41.7 Mio. CHF im Laufe des Geschäftsjahres ist nicht allein durch das laufende Ergebnis zustande gekommen, sondern 7.6 Mio. CHF sind auf die Ausgabe von 953'125 Aktien im Jahr 2007 zurückzuführen. Diese Aktien stammen aus der Ausübung von Optionen, welche 2002 im Rahmen der Restrukturierung ausgegeben wurden. Zudem wurden 239'910 weitere Aktien im Rahmen der Beteiligungspläne zugunsten von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der Gruppe ausgegeben. Damit beläuft sich das Gesellschaftskapital auf 74.9 Mio. CHF und besteht aus 14'983'915 Aktien.

Im Laufe des ersten Quartals baute die Gruppe ihre Schulden vollständig ab und verfügte per 31. Dezember 2007 über eine Netto-Liquidität von 27.3 Mio. CHF. Zum 31. Dezember 2006 hatte die Gruppe noch Netto-Schulden von 7.4 Mio. CHF.



Organisationsstrukturen

Grundsätzlich wurde die Organisationsstruktur der Gruppe im Jahr 2007 nicht wesentlich verändert. Wir haben jedoch unser Vertriebs- und Servicenetz weiter ausgebaut. Dieses Netz ist in vier regionale Einheiten unterteilt: Süd- und Westeuropa, Nord- und Osteuropa, Amerika und Asien. In Europa haben wir in Polen eine neue Filiale eröffnet. In den USA haben wir unseren Firmensitz von Connecticut in den Mittleren Westen verlegt, unsere Vertriebsniederlassungen an der Ost- und Westküste jedoch beibehalten. In Asien haben wir in Malaysia und China neue Vertriebsniederlassungen eröffnet.

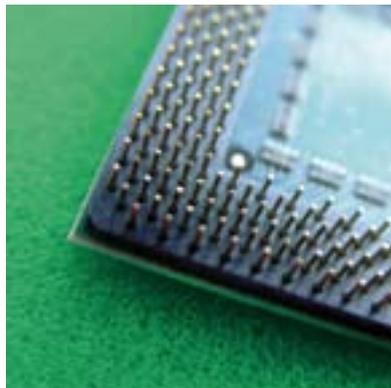
Zudem haben wir vier «Techno-Center» in Frankreich, Deutschland, den USA und China eingeweiht. Die «Techno-Center» dienen als Technologieschauenster für unsere Kunden, in denen wir unsere Produkte präsentieren können. Wir veranstalten dort Vorführungen und Tests für Kunden. In der Schweiz haben wir in Moutier ein neues Gebäude errichtet. Neben einer Montagehalle, die Ende des Jahres in Betrieb genommen wurde, wird dieses Gebäude ab Februar 2008 ebenfalls ein «Techno-Center» sowie einen Showroom und ein Schulungszentrum für Kunden beherbergen.

Ausblick 2008

Seit Jahresbeginn hat die Gruppe zwei strategisch wichtige Schritte vollzogen: Einerseits die strategische Allianz mit Tsugami und andererseits die Übernahme von Almac SA. Aufgrund dieser Massnahmen kann die Umsatzprognose für 2008 im Vergleich zu dem am 1. Oktober 2007 veröffentlichten Strategieplan erhöht werden. Unter der Voraussetzung, dass sich die Wirtschaftslage auf dem Niveau der vergangenen Monate hält, und unter Vorbehalt der zyklischen Natur unseres Geschäfts rechnen wir für das Jahr 2008 mit einem Umsatz von 320 Mio. CHF und mit einer EBIT-Marge um die 10%.

Wir legen den Schwerpunkt im operativen Geschäft auf den Ausbau unserer Präsenz in Asien und auf die Entwicklung neuer Produkte. Wie in den vergangenen Jahren legen wir besonderes Augenmerk auf maximale Kostenflexibilität und Innovation in jeder Form.

DIE STRATEGISCHE VISION VON TORNOS



Strategie, Mission und Finanzziele

Die Führung der Gruppe erfolgt durch systematische Umsetzung einer auf breiter Front innerhalb und ausserhalb der Tornos kommunizierten Strategie. An der Pressekonferenz vom 1. Oktober 2007 wurde der Strategieplan für den Zeitraum 2007-2012 vorgestellt. Er wird im Folgenden in groben Zügen wiedergegeben.

Strategie

Die Strategie der Gruppe orientiert sich an vier Hauptstossrichtungen:

- In erster Linie organisches Wachstum im Kerngeschäft
- Ausdehnung der geographischen Präsenz in Asien, Amerika und Osteuropa.
- Ausweitung des Produktsortiments und Einführung von neuen innovativen Produkten.
- Einführung von Produkten zur Betriebskostensenkung beim Kunden.

Mission

Konkreter lässt sich die Strategie in folgende Missionen gliedern:

Ein Produktanbieter

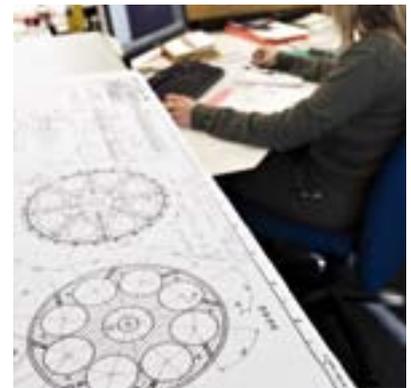
Tornos ist ein Unternehmen, das Einspindel- und Mehrspindel-Drehautomaten entwickelt, produziert und vertreibt sowie entsprechende Peripherieprodukte und Dienstleistungen anbietet.

Ein kundenorientiertes Unternehmen

Tornos verfolgt ein kundenorientiertes Vermarktungskonzept. Das Unternehmen hebt sich durch spezifische Produktionslösungen vom Wettbewerb ab, die den Kunden eine Steigerung der Produktivität ermöglichen. Es bietet damit weit mehr als nur eine Maschine, die bestimmten Anforderungen technischer Natur gerecht wird. Dieser Ansatz beruht auf technischen Innovationen und einer Maschinenkonzeption, die eine Minimierung der Betriebskosten beim Kunden anstrebt und auch der Ergonomie und Benutzerfreundlichkeit seitens des Anwenders besondere Beachtung schenkt.

Ein Global Player

Mit dezentralisierten Vertriebs- und Service-Strukturen ist Tornos mittlerweile weltweit präsent. Seine wichtigsten Abnehmer sind OEM-Hersteller und Zulieferer von Bauteilen für die Automobilindustrie, die Medizinaltechnik, die Elektronik und die Mikrotechnik.



Ein kostenflexibles Unternehmen

In operativer Hinsicht setzt die Tornos-Gruppe aufgrund der starken konjunkturellen Schwankungen und der hohen Volatilität in ihrem Geschäft auf eine Organisation, die eine maximale Kostenflexibilität ermöglicht.

Ein transparentes Unternehmen

Tornos fördert Teamgeist und Offenheit der Mitarbeitenden und pflegt eine pragmatische Unternehmensführung, die auf die Erreichung eindeutig festgelegter Zielvorgaben und Ergebnisse ausgerichtet ist. Diese Ziele und Ergebnisse sind die Folge der systematischen und beharrlichen Umsetzung der alle vier Jahre überarbeiteten Fünf-Jahres-Strategie der Gruppe. Diese Strategie wird der Belegschaft, den Kunden und den Aktionären weitgehend bekannt gegeben.

Ein wachstumsorientiertes Unternehmen

Seit 2003 verfolgt Tornos systematisch eine Strategie des organischen Wachstums. Diese Politik schliesst externe Übernahmen bei günstiger Gelegenheit nicht aus, sofern diese den Vorgaben entsprechen und ein finanziell rentables Wachstum des Unternehmens unterstützen.

Ein für die Aktionäre profitables Unternehmen

Tornos achtet bei ihrer Entwicklung ganz besonders auf die Rentabilität. Darum bildet die Gruppe nicht nur eine Barmittelreserve für den operativen Bedarf, sondern setzt auch eine vielschichtige Ausschüttungspolitik zugunsten der Aktionäre um.

Finanzziele

Die strategische Planung der Gruppe visiert die folgenden Finanzziele an:

- Umsatz von 450 Mio. CHF im Jahr 2012
- EBIT-Marge von 10%
- 15% Eigenkapitalrendite
- Barmittelreserve in Höhe von 10% bis 15% des Umsatzes
- Ausschüttung zusätzlicher Liquidität an die Aktionäre

EINSPINDLER PRODUKTE



Die Märkte verändern sich

Die Anforderungen unserer Kunden verändern sich rasch. Um ihnen gerecht zu werden, führen wir kontinuierlich technische Innovationen und neue Lösungen ein, die sich nach dem Baukastenprinzip an die Produktion der Kunden anpassen. Diese Innovationen sind das Ergebnis eines permanenten Dialogs mit unseren Kunden und unserer regelmäßigen Gespräche mit Vertretern aller Anwendungsbereiche für Drehautomaten.

Hauptsegmente und Highlights 2007

Medizinaltechnik

In diesem stark wachsenden Marktbereich haben wir unsere Spitzenposition weiter ausgebaut. Der technologische Vorsprung unserer Maschinen sowie die Beherrschung von Spezialverfahren ermöglichen die Herstellung von Kieferimplantaten, Knochenschrauben und Spiralhaken.

Im Jahr 2007 sind wir auf diesem Gebiet schneller gewachsen als der Markt. Dies verdanken wir der positiven Entwicklung unserer DECO-Reihe, aber auch der Marktdurchdringung durch die Modelle der Linien Sigma und Micro.

Unsere enge Zusammenarbeit – insbesondere in den USA und in Europa – mit den wichtigsten Unternehmen dieser technologisch führenden Branche gibt uns die Möglichkeit, ihnen hinsichtlich Innovation und Produktion stets die leistungsstärkste Lösung anzubieten. Dank unserer weltweit präsenten Strukturen können wir die Expansionsstrategien unserer Kunden und Partner begleiten.



Elektronik

Dank ihrer extrem hohen Produktivität hat unsere Linie DECO-10a bei der Herstellung elektronischer Kontakte Massstäbe gesetzt.

Die aus der Linie DECO-10a entwickelte Produktlinie DECO 10e wurde an die Produktionsanforderungen elektronischer Bauteile von mittlerer Komplexität zu besonders wettbewerbsfähigen Preisen angepasst. Seit ihrer Einführung zu Beginn des Jahres 2007 ist diese Linie äusserst erfolgreich.

Mit Hilfe der Micro 8 konnten wir in diesem Sektor, insbesondere in Asien, neue Marktanteile erobern. Diese ausgesprochen innovative Anlage erlaubt vor allem eine besonders wirtschaftliche Herstellung von Hard-Disc-Drive-Komponenten (HDD-Komponenten) in einem Toleranzbereich von +/- 1 Mikron. Sie ersetzt bis zu vier andere Maschinen.

Uhrenindustrie

Auch in diesem Bereich konnten wir 2007 unsere Vorjahresrekorde übertreffen. Unsere Maschinen ermöglichen die Herstellung besonders hochwertiger Komponenten von komplexen mechanischen Uhrwerken sowie die Gehäuse und die äussere Verkleidung der Uhren. Im Sinne unserer Strategie haben wir unsere Produkte wiederum mit weiteren Funktionen ausgestattet. Beispielsweise werden viele unserer Kunden mit Hilfe unseres Abwälzverzahnungsmoduls auf einer DECO 10a künftig auch Zahnräder fertigen können.

Dank ihrer bei Präzision und Produktivität aussergewöhnlich hohen Leistungsfähigkeit konnte sich auch die Micro 8 auf diesem anspruchsvollen Markt

durchsetzen. Neben der Micro 7 ist sie der ideale Ersatz für kurvengesteuerte Drehmaschinen.

Automobilindustrie und allgemeine Zuliefer-Aufträge

In diesen besonders hart umkämpften Sektoren bieten wir unseren Kunden die leistungsstärkste Lösung an. Die Maschinen der DECO-Reihe ermöglichen die Fertigung komplexer Komponenten auf einem besonders hohen Produktivitätsniveau, während die Anlagen der Sigma-Reihe für die Herstellung mittelkomplexer Teile bestimmt sind.

Die Micro 8 sticht insofern hervor, als dass sie für die Produktion von Hochpräzisionsbauteilen aus schwierig zu bearbeitenden Materialien konzipiert wurde.

Für alle Kunden, die nach maximaler Präzision, Leistungskraft, Steifigkeit oder auch Flexibilität suchen und sich überdies eine möglichst einfache Anwendung wünschen, bieten wir genau das richtige Produkt zur Herstellung kleiner, mittlerer und grosser Serien an.

MEHRSPINDLER PRODUKTE



Markt- und Nachfragetrends

Generell herrschte starke Nachfrage nach Mehrspindler-Anlagen. Anlagen mit der höchstmöglichen Produktivität sowie Systeme zur Produktion fertiger Bauteile lagen im Trend und waren deshalb sehr gefragt.

Zwei Produkte, die dem Trend voll und ganz entsprechen

Die legendäre SAS 16.6 erfüllt die Anforderungen des ersten Trends – höchstmögliche Produktivität – hundertprozentig. Aufgrund ihres nach wie vor grossen Kostenvorteils gegenüber einer CNC-Anlage erwies sich dieser kurvengesteuerte automatische Mehrspindeldrehautomat nach wie vor als attraktivste Lösung für die Herstellung relativ einfacher Präzisionskomponenten.

Dem zweiten Trend – Anlagen zur Endbearbeitung extrem komplexer Bauteile – wurden die neuen MultiAlpha-Modelle des Typs 8x20 und 6x32 gerecht. Der unglaubliche Erfolg dieser MultiAlpha-Reihe ist wohl auf die Summe ihrer vielen einzigartigen Spezifikationen zurückzuführen. Unter anderem überzeugt die Linie durch unabhängige Drehleistung in jeder Position und ihre optimale Schnittgeschwindigkeit. Das kontrollierte Entladen ermöglicht ein schonendes Handling besonders sensibler Teile. Doch die eindrucksvollste Funktion ist wohl die Möglichkeit der doppelten Rückseitenbearbeitung, bei der bis zu 10 Werkzeuge von hinten angesetzt werden können, sowie die Möglichkeit der Bearbeitung von zwei Teilen je Zyklus zur gleichen Zeit.



Hauptsegmente und Highlights 2007

Automobilindustrie

Das Jahr 2007 zeichnete sich durch exzellente Nachfrage aus der Automobilindustrie aus. Der anhaltende Druck auf die Automobilhersteller, die Abgasemissionen ihrer Fahrzeuge weiter zu senken, sorgt für signifikante technische Weiterentwicklungen der Benzin- und Dieselmotorspritzsysteme. Somit steigt auch die Nachfrage nach Anlagen zur Herstellung der betreffenden Bauteile. Die schwierig zu verarbeitenden Materialien und die äusserst geringen Toleranzen sorgen nach wie vor für grosse Herausforderungen in der Branche.

Auch im Segment Fahrzeugsicherheit (z. B. bei der Airbag-Produktion) war die Nachfrage hoch. Weitere Anwendungsgebiete waren Hydraulikkomponenten sowie Bauteile für Automatikgetriebe.

Elektronik

Die Computer- und Wälzlagerbranche sorgten ebenfalls für hohe Nachfrage, vor allem nach der SAS 16.6, der einzigen kurvengesteuerten Drehmaschine von Tornos, die für ihre unübertroffene Effizienz und ihre bei derartigen Bauteilen äusserst kurzen Zykluszeiten bekannt ist.

Medizinaltechnik

Auch 2007 nutzte die Medizinaltechnik Mehrspindler von Tornos zur Herstellung von Komponenten. Diese Teile wurden zwar bisher in der Regel auf Tornos-Einspindlern gefertigt. Mit der zunehmenden Standardisierung stieg aber auch das Volumen bei bestimmten Komponentengruppen, so dass die Produktion auf einer Mehrspindler-Drehmaschine durchaus in Betracht kommt. Unsere Technologie ermöglicht auch, den wachsenden Kostendruck bei den gängigsten medizinaltechnischen Komponenten abzufedern.

VERWALTUNGSRAT



V.l.n.r.

Michel Rollier (1959), Schweizer Staatsbürger

Mitglied seit 2002 | Gewählt bis 2008 | Frühere Tätigkeiten für Tornos: keine | Ausschuss: Nomination and Compensation Committee | Beruflicher Werdegang – höchster Studienabschluss: Ingenieur ETHL (Eidg. Technische Hochschule), Lausanne, 1985 | Aktuelle Verwaltungsratsmandate: Rollomatic Holding SA, Verwaltungsratspräsident | Berufliche Tätigkeiten: Rollomatic SA, Ausübung verschiedener Führungsfunktionen in der Gruppe **seit 1989, Verantwortlicher F&E**

François Frôté (1953), Schweizer Staatsbürger

Präsident des Verwaltungsrates | Mitglied seit 2002 | Gewählt bis 2008 | Frühere Tätigkeiten für Tornos: Rechtsberater | Ausschüsse: Präsident Nomination and Compensation Committee; Audit Committee | Beruflicher Werdegang – höchster Studienabschluss: Anwalt, Anwaltspatent, Universität Bern, 1979 | Aktuelle Verwaltungsratsmandate: Rollomatic Holding SA: Verwaltungsrat; Nugerol Holding SA: Verwaltungsrat; Esco SA: Verwaltungsrat | Berufliche Tätigkeiten: **Etude Frôté & Partner seit 1979: Anwalt und Verwaltungsrat**

Claude Elsen (1947), Luxemburgischer Staatsbürger

Vize-Präsident des Verwaltungsrates | Mitglied seit 2002 | Gewählt bis 2008 | Frühere Tätigkeiten für Tornos: keine | Ausschüsse: Nomination and Compensation Committee; Audit Committee | Beruflicher Werdegang – höchster Studienabschluss: MBA, Insead, Fontainebleau, 1974; Diplomingenieur RWTH (Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule), Aachen, Deutschland, 1972 | Berufliche Tätigkeiten: DaimlerChrysler AG ab 1996: Senior Vize-Präsident (von 1998 bis 2002); **Consilux: Managing Partner (seit 2002); Tuthill Corporation, Inc. Illinois Vereinigte Staaten, Verwaltungsratsmitglied (seit 2006)**

Raymond Stauffer (1954), Schweizer Staatsbürger

Delegierter des Verwaltungsrates und Chief Executive Officer | Mitglied seit 2002, gewählt bis 2008 | Frühere Tätigkeiten für Tornos: keine | Beruflicher Werdegang – höchster Studienabschluss: Ingenieur HTL (Ingenieurschule), Le Locle, 1975 | Aktuelle Verwaltungsratsmandate: keine | Frühere berufliche Tätigkeiten: Ismecca Holding SA: Ausübung verschiedener Funktionen in der Gruppe ab 1976, COO (von 1993 bis 2001), CTO (2001); **Tornos S.A.: CEO**

Hans-Otto Stenzel (1941), Deutscher Staatsbürger

Mitglied seit 2002 | Gewählt bis 2008 | Frühere Tätigkeiten für Tornos: Geschäftsführer von Tornos Holding France (von 1993 bis 1999) | Ausschuss: Nomination and Compensation Committee | Beruflicher Werdegang – höchster Studienabschluss: Diplomingenieur TU (Technische Universität), Berlin, 1968 | Aktuelle Verwaltungsratsmandate: keine | Berufliche Tätigkeiten: Unicum SA (GRUPPE): Geschäftsführer (von 1986 bis 1999); **ELB – SCHLIFF WERKZEUGMASCHINEN GmbH: Generaldirektor (seit 2000)**

Paul Häring (1957), Schweizer Staatsbürger

Mitglied seit 2001 | Gewählt bis 2010 | Frühere Tätigkeiten für Tornos: keine | Ausschüsse: Präsident Audit Committee | Beruflicher Werdegang – höchster Studienabschluss: MBA, Universität von Kalifornien, Los Angeles, 1989; B.A., Golden Gate Universität, San Francisco, 1987 | Aktuelle Verwaltungsratsmandate: Ruag Holding AG: Verwaltungsrat, Mitglied des Audit Committee; New Schild Holding AG und Tochtergesellschaften: Verwaltungsratspräsident; Finecom Telecommunications AG: Verwaltungsrat | Berufliche Tätigkeiten: Feintool International Holding: CFO (von 1996 bis 2003); **AWR AG für Wirtschaft und Recht: Partner (seit 2003)**

GESCHÄFTSLEITUNG



Michael Op de Hipt (1966), Deutscher Staatsbürger

Entwicklungsleiter | Seit 2005 | Beruflicher Werdegang – höchster Studienabschluss: Dr. in Wissenschaften RWTH (Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule), Aachen, Deutschland, 1997; MBA, HTA, Bern, 2003 | Aktuelle Verwaltungsratsmandate: keine | Frühere berufliche Tätigkeiten: RWTH in Aachen, Deutschland: Wissenschaftlicher Mitarbeiter (von 1993 bis 1997); CSEM SA: Projektleiter (von 1997 bis 1999); Feintool Technologie SA: Leiter F&E, Leiter Engineering Anlagen- und Systemtechnik (von 1999 bis 2005)

Bernard Seuret (1947), Schweizer Staatsbürger

Produktionsleiter | Seit 1999 | Beruflicher Werdegang – höchster Studienabschluss: Ingenieur FH (Fachhochschule), Freiburg, 1968 | Aktuelle Verwaltungsratsmandate: keine | Frühere berufliche Tätigkeiten: Tornos S.A.: Ausübung verschiedener Funktionen in der Gruppe seit 1969; Projektleiter F&E (von 1990 bis 1998), Produktionsleiter ab 1999

Carlos Cancer (1959), Spanischer Staatsbürger

Leiter Einspindel Produkte | Seit 2003 | Beruflicher Werdegang – höchster Studienabschluss: Ingenieur FH (Fachhochschule), Biel, 1982 | Aktuelle Verwaltungsratsmandate: keine | Frühere berufliche Tätigkeiten: Tornos Technologies Italia SRL: Direktor (von 1993 bis 2002); Gildemeister Italiana S.p.A: Marketing- und Verkaufsleiter (von 2002 bis 2003)

Sandor Sipos (1952), Schweizer Staatsbürger

Leiter Kundendienst | Seit 2004 | Beruflicher Werdegang – höchster Studienabschluss: Ingenieur HTL (Ingenieurschule), St. Gallen, 1976 | Aktuelle Verwaltungsratsmandate: keine | Frühere berufliche Tätigkeiten: Kodak SA: Leiter Technischer Dienst (von 1988 bis 1996); Danka Schweiz AG: Leiter Technischer Dienst Schweiz (von 1997 bis 1998); Ismeca Semiconducteur SA: Leiter Technischer Dienst (von 1998 bis 2004)

Philippe Maquelin (1951), Schweizer Staatsbürger

Chief Operating Officer & Chief Financial Officer | Seit 2002 | Beruflicher Werdegang – höchster Studienabschluss: Ökonom (lic. oec.), Universität Neuenburg, 1976 | Aktuelle Verwaltungsratsmandate: keine | Frühere berufliche Tätigkeiten: Portescap: CFO (von 1991 bis 1997); API: Vize-Präsident Administration und Finanzen (von 1997 bis 1998); Ismeca Holding SA: CFO (von 1998 bis 2002)

Willi Nef (1960), Schweizer Staatsbürger

Leiter Mehrspindel Produkte | Seit 2003 | Beruflicher Werdegang – höchster Studienabschluss: Ingenieur HTL, Rapperswil, 1985; MBA, Nationale Universität Singapur, 1999 | Dr. in Business Verwaltung Maastricht, Niederland, 2005 | Aktuelle Verwaltungsratsmandate: keine | Frühere berufliche Tätigkeiten: Mikron PVT. Ltd, India: General Manager (von 1997 bis 1999); Mikron AG, Agno: Sales Manager (von 1999 bis 2001); Bodine Europe SA: Direktor (von 2001 bis 2002); Lascor S.p.A Italia: Managing Direktor (von 2002 bis 2003)

Urs Hirsiger (1958), Schweizer Staatsbürger

Verkaufs- und Marketingleiter | Seit 2006 | Beruflicher Werdegang – höchster Studienabschluss: Betriebsökonom dipl. Oek (zurzeit vor dem Abschluss eines Executive MBA) | Aktuelle Verwaltungsratsmandate: keine | Frühere berufliche Tätigkeiten: Verkaufs- und Marketingaufgaben in Asien, Maschinen und Apparate, Ausgangsbasis Hong Kong, (von 1988 bis 1994); Agie Asia Ltd, Hong Kong, Geschäftsbereichsleiter Asien (von 1995 bis 1997); Mikron China, Peking, Geschäftsleiter «Grosschina» und Marketingleiter Asien (von 1997 bis 2002); Alphasem AG, Berg, Schweiz, stellvertretender Leiter der weltweit tätigen Verkaufs-, Marketing- und Serviceabteilung (von 2003 bis 2006)

V.l.n.r.

CORPORATE GOVERNANCE UND KOMMUNIKATION

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung messen einer verantwortungsbewussten und transparenten Unternehmensführung und -kontrolle grösste Bedeutung zu – im Interesse der Aktionäre, Kunden und Mitarbeitenden. Die im Folgenden beschriebenen «Corporate Governance»-Grundsätze stützen sich auf die entsprechende Richtlinie der Schweizer Börse SWX und berücksichtigen die Best-Practice-Regeln von «economiesuisse». Bei Tornos beruht die «Corporate Governance» auf den Statuten und, was den Verwaltungsrat und seine Ausschüsse anbelangt, auch auf dem Organisationsreglement.

1 Konzernstruktur und Aktionariat

1.1 Konzernstruktur

1.1.1 Organisationsstruktur des Konzerns

Die operative Struktur der Gruppe wird durch funktionalen Geschäftsbereiche bestimmt. Jeder Geschäftsbereich untersteht einem Mitglied der Geschäftsleitung. Der Delegierte des Verwaltungsrats ist zugleich CEO und Präsident der Geschäftsleitung. Die funktionalen Geschäftsbereiche gestalten sich wie folgt: (1) Forschung und Entwicklung, (2) Einspindler-Produkte, (3) Mehrspindler-Produkte, (4) Kundendienst inkl. Inbetriebnahmen und Ersatzteilvertrieb, (5) Verkauf und Marketing, (6) Produktion, (7) allgemeine Betriebs-, Stabs- und Finanzabteilungen.

1.1.2 Börsenkotierte Gesellschaften

Tornos Holding S.A. ist die einzige zum Konsolidierungskreis gehörende börsenkotierte Gesellschaft; die Tochtergesellschaften sind nicht börsenkotiert. Die Aktien von Tornos sind an der Schweizer Börse SWX in Zürich unter der Valorenummer TOHN / 001160768 (Internationale Wertpapier-Identifikationsnummer/ISIN-Code: CH0011607683) kotiert. Zum Bilanzstichtag betrug die Börsenkapitalisierung CHF 257.7 Millionen.

Der Konsolidierungskreis der Gruppe stellt sich wie folgt dar:

Name	Zweck	Aktienkapital	Besitzverhältnisse in %	
			2007	2006
Tornos Holding S.A., Moutier	Holding	CHF 74'919'575		
└─ Tornos S.A., Moutier	Produktion und Verkauf	CHF 65'000'000	100.0	100.0
└─ Tornos Technologies Deutschland GmbH, Pforzheim	Service	EUR 511'292	100.0	100.0
└─ Tornos Technologies Iberica SA, Granollers	Service	EUR 60'200	100.0	100.0
└─ Tornos Technologies Italia Srl, Opera/MI	Service	EUR 93'600	100.0	100.0
└─ Tornos Technologies Poland Sp. z o.o., Warschau	Service	PLN 50'000	100.0	–
└─ Tornos Technologies UK Ltd., Coalville	Service	GBP 345'000	100.0	100.0
└─ Tornos Holding France SA, St Pierre-en-Faucigny	Holding	EUR 12'496'800	100.0	100.0
└─ Tornos Technologies France SAS, St Pierre-en-Faucigny	Service	EUR 762'250	100.0	100.0
└─ Tornos Technologies U.S. Corp. Brookfield	Verkauf und Service	USD 2'400'000	100.0	100.0
└─ Tornos Technologies Asia Limited, Hong Kong	Verkauf und Service	HKD 10'000	100.0	100.0

Tornos Technologies Poland Sp. z o.o. wurde am 30. Oktober 2007 gegründet.

1.2 Grossaktionäre

Am 31. Dezember 2006 hielt eine Gruppe von Aktionären 11.1% des Kapitals. Diese Gruppe bestand aus den Herren François Frôté, La Neuveville (CH), Claude Elsen, Luxemburg (L), Raymond Stauffer, La Chaux-de-Fonds (CH), Paul Häring, Wünnewil (CH); Rollomatic Holding S.A., Le Landeron (CH) [wirtschaftlich Berechtigter: Michel Rollier, Le Landeron (CH)]; Hans-Otto Stenzel, Strassburg (F); Philippe Maquelin, Gorgier (CH). Sie wurde, wie mit Medienmitteilung vom 5. Juni 2007 angekündigt, aufgelöst.

Zum 31. Dezember 2006 war die 3V Asset Management AG, Zürich (CH), mit 8.0% am Kapital der Gruppe beteiligt. Am 23. November 2007 liess 3V Asset Management AG unsere Gesellschaft wissen, dass ihre Beteiligung inzwischen unter 5% der stimmberechtigten Aktien liegt.

Schroders plc, London (GB) teilte der Gesellschaft am 29. März 2007 mit, dass ihre Beteiligung 702'444 Namenaktien umfasse und somit bei 5.09% der stimmberechtigten Aktien liege.

Seit der Einführung der Meldepflicht für Beteiligungen von mehr als 3% haben die Berner Kantonalbank, Bern (CH), und Herr Michel Rollier, Le Landeron (CH), ihre Beteiligungen im Dezember 2007 offiziell deklariert. Die Berner Kantonalbank teilte der Gesellschaft am 12. Dezember 2007 mit, dass sie 661'545 Namenaktien halte und somit über 4.80% der Stimmen verfüge. Michel Rollier teilte der Gesellschaft am 20. Dezember 2007 mit, dass er 525'496 Namenaktien und Optionen im Rahmen eines Beteiligungsplans für Mitarbeitende halte, was einer Beteiligung von 3.81% entspricht.

Die Gesellschaft erhielt keine weiteren Mitteilungen über Beteiligungen im Sinne von Artikel 20 BEHG, die sich auf das Geschäftsjahr 2007 beziehen.

Tornos Holding S.A., Moutier (CH) gab am 22. Januar 2008 bekannt, dass sie nach einem Kauf am 18. Januar 2008 465'000 Namenaktien besitze und somit über 3.10% der Stimmrechte verfüge.

Tornos Holding S.A., Moutier (CH) gab am 14. Februar 2008 bekannt, dass sie nach einem Kauf am 12. Februar 2008 756'250 Namenaktien besitze und somit über 5.04% der Stimmrechte verfüge.

Schroders plc, London (GB), teilte der Gesellschaft am 29. Januar 2008 mit, dass sie 740'331 Namenaktien halte und die Beteiligung nach einem Verkauf von Aktien am 24. Januar 2008 nun 4.94% der Stimmrechte umfasse.

1.3 Kreuzbeteiligungen

Die Holdinggesellschaft hat keine Kreuzbeteiligungen.

2 Kapitalstruktur

2.1 Kapitalstruktur per Stichtag

Das ordentliche Aktienkapital der Tornos Holding S.A. betrug zum 31. Dezember 2007 CHF 74'919'575. Per Bilanzstichtag 2007 verfügte die Gesellschaft über ein bedingtes Aktienkapital von CHF 4'749'200. Sie verfügt über kein genehmigtes Aktienkapital.

2.2 Angaben zum bedingten und genehmigten Aktienkapital

Die folgenden Informationen beziehen sich auf die Veränderungen des bedingten und genehmigten Aktienkapitals in den Jahren 2007 und 2006. Informationen über die im Jahr 2005 erfolgten Veränderungen finden Sie in Anmerkung 18.1 des Jahresabschlusses 2005, der im Internet unter folgendem Link abrufbar ist:

<http://www.tornos.com/dnld/invest-pdf/tornos-2005cfs-conso-finan-statement-uk.pdf>.

Bedingtes Aktienkapital

Geschäftsjahr 2007

Zum 31. Dezember 2007 konnte das Gesellschaftskapital bis zu einem Maximalbetrag von CHF 4'749'200 erhöht werden, im Fall von lit. a.) und b.) unter Ausschluss des Bezugsrechts bzw. des Vorzeichnungsrechts der Aktionäre aus wichtigen Gründen (Sanierung der Gesellschaft oder Mitarbeiterbeteiligung), durch Ausgabe von voll zu liberierenden Namenaktien von je CHF 5.00 Nennwert, davon:

a) bis zu 25'000 Aktien zu CHF 5.00 Nennwert bzw. bis zu einem Betrag von CHF 125'000 durch Ausübung von Optionsrechten, welche den Gläubigerbanken und bestimmten Gläubigern im Rahmen des Sanierungskonzepts als Teil der Gegenleistung für einen teilweisen Forderungsverzicht im Zusammenhang mit ausstehenden Krediten bzw. im Rahmen eines Vergleichs über einen hängigen Rechtsstreit eingeräumt wurden und den Marktbedingungen im Zeitpunkt der Sanierung entsprachen. Jede dieser Optionen berechtigt zum Bezug einer Namenaktie zum Preis von CHF 6.00. Die Ausübung konnte innerhalb eines Zeitraums von höchstens fünf Jahren, das heisst bis Juli 2007, erfolgen. Dieses Kapital ist gegenstandslos geworden und wird 2008 annulliert;

b) bis zu 924'840 Aktien zu je CHF 5.00 Nennwert bzw. in einem Betrag von bis zu CHF 4'624'200 durch Ausübung der Optionsrechte, die den vom Verwaltungsrat definierten Personen im Rahmen der Mitarbeiterbeteiligungspläne MBP04 und MBP07 eingeräumt werden.

Die Optionsbedingungen werden vom Verwaltungsrat unter Berücksichtigung der oben genannten Rahmenbedingungen festgelegt.

Geschäftsjahr 2006

Zum 31. Dezember 2006 konnte das Gesellschaftskapital bis zu einem Maximalbetrag von CHF 6'214'375 erhöht werden, im Fall von lit. a.) und b.) unter Ausschluss des Bezugsrechts bzw. des Vorzeichnungsrechts der Aktionäre aus wichtigen Gründen (Sanierung der Gesellschaft oder Mitarbeiterbeteiligung), durch Ausgabe von voll zu liberierenden Namenaktien von je CHF 5.00 Nennwert, davon:

a) bis zu 978'125 Aktien zu CHF 5.00 Nennwert bzw. bis zu einem Betrag von CHF 4'890'625 durch Ausübung von Optionsrechten, welche den Gläubigerbanken und bestimmten Gläubigern im Rahmen des Sanierungskonzepts als Teil der Gegenleistung für einen teilweisen Forderungsverzicht im Zusammenhang mit ausstehenden Krediten bzw. im Rahmen eines Vergleichs über einen hängigen Rechtsstreit eingeräumt wurden und den Marktbedingungen im Zeitpunkt der Sanierung entsprachen. Jede dieser Optionen berechtigt zum Bezug einer Namenaktie zum Preis von CHF 6.00. Die Ausübung musste innerhalb eines Zeitraums von höchstens fünf Jahren, das heisst bis Juli 2007, erfolgen;

b) bis zu 264'750 Aktien im Nennwert von je CHF 5.00 bzw. bis zu einem Betrag von maximal CHF 1'323'750 durch Ausübung von Optionsrechten, die den vom Verwaltungsrat definierten Personen im Rahmen des Mitarbeiterbeteiligungsplans MBP04 eingeräumt werden.

Die Optionsbedingungen werden vom Verwaltungsrat unter Berücksichtigung der oben genannten Rahmenbedingungen festgelegt.

Genehmigtes Aktienkapital

Die Gesellschaft verfügt über kein genehmigtes Aktienkapital.

2.3 Kapitalveränderungen der letzten drei Berichtsjahre (Statutarischer Abschluss Tornos Holding S.A.)

In TCHF	Aktienkapital	Agio	Reserve für eigene Aktien	Bilanz- gewinn	Total
<i>Eigenkapital am 31.12.04</i>	67'169	13'955	–	529	81'653
Kapitalerhöhung	719	101			820
Jahresergebnis 2005				834	834
<i>Eigenkapital am 31.12.2005</i>	67'888	14'056	–	1'363	83'307
Kapitalerhöhung	1'066	178			1'244
Jahresergebnis 2006				5'138	5'138
Rückstellung für eigene Aktien			84	-84	–
<i>Eigenkapital am 31.12.2006</i>	68'954	14'234	84	6'417	89'689
Kapitalerhöhung	5'966	1'676			7'642
Jahresergebnis 2007				176	176
Rückstellung für eigene Aktien			1'986	-1'986	–
<i>Eigenkapital am 31.12.2007</i>	74'920	15'910	2'070	4'607	97'507

2.4 Aktien

Die Tornos Holding S.A. hat nur eine Aktienkategorie. Die Aktien unterliegen keinen Verkaufsrestriktionen. Nominee-Eintragungen sind nicht zulässig. Es gibt keine Vorzugsaktien oder Limitierungen in Bezug auf das Stimmrecht, und es gilt der Grundsatz «eine Aktie, eine Stimme». Das ordentliche Aktienkapital der Tornos Holding S.A. betrug per 31. Dezember 2007 CHF 74'919'575 und war in 14'983'915 voll liberierte Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 5.00 aufgeteilt.

Es bestehen keine Partizipations- oder Genussscheine und keine ausstehenden Wandelanleihen.

2.5 Optionen, die den Aktionären anlässlich des Kapitalschnitts bzw. den Gläubigerbanken und einzelnen Gläubigern im Rahmen des Restrukturierungsplans zugeteilt wurden

Im Lauf des Geschäftsjahres 2007 wurde die Gesamtheit der am 31. Dezember 2006 ausstehenden 953'125 Call-Optionen auf Aktien der Tornos Holding S.A. ausgeübt, die den Gläubigerbanken und bestimmten weiteren Gläubigern im Rahmen des Sanierungskonzepts als Teil der Gegenleistung für einen teilweisen Forderungsverzicht im Zusammenhang mit ausstehenden Krediten bzw. im Rahmen eines Vergleichs über einen hängigen Rechtsstreit eingeräumt worden waren und den Marktbedingungen im Zeitpunkt der Sanierung entsprachen (2006: 128'125 Optionen). Weitere Angaben siehe Anmerkung 2.5 auf Seite 19 des Jahresberichtes 2006, der im Internet unter folgendem Link abrufbar ist: <http://www.tornos.com/dnld/invest-pdf/tornos-2006ar-geschäftsbericht.pdf>

2.6 Beteiligungsplan zugunsten vom Verwaltungsrat vorgesehener Personen

Siehe Anmerkung 24 des Finanzberichts zu den Modalitäten der Beteiligungspläne zugunsten der vom Verwaltungsrat definierten Personen.

3 Der Verwaltungsrat

3.1 Mitglieder des Verwaltungsrates

Die Zusammensetzung des Verwaltungsrats hat sich in der Berichtsperiode nicht geändert. Einziges Exekutiv-Mitglied ist Raymond Stauffer, der als Delegierter des Verwaltungsrates die Funktion des Chief Executive Officer ausübt.

3.2 Wahl und Dauer der Amtszeit

Der Verwaltungsrat der Tornos Holding S.A. besteht aus mindestens drei (zurzeit sechs) Mitgliedern und setzt sich mehrheitlich aus unabhängigen und nicht-exekutiven Mitgliedern zusammen. Jedes einzelne Verwaltungsratsmitglied wird von der Generalversammlung einzeln für eine Amtsdauer von maximal 3 Jahren gewählt, wobei die Amtsdauer bei der Wahl durch die Generalversammlung festgelegt wird und die Wahlen gestaffelt erfolgen. Wiederwahl ist zulässig. Die Altersgrenze liegt bei 70 Jahren. Der Präsident des Verwaltungsrats wird vom Verwaltungsrat gewählt.

Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit der Mitglieder anwesend ist. Bei Stimmengleichheit entscheidet der Vorsitzende durch Stichentscheid.

3.3 *Interne Organisation*

Das Organisationsreglement der Tornos Holding S.A. legt folgende Regeln für die Führung des Unternehmens fest:

Der Verwaltungsrat hat folgende Pflichten und Kompetenzen:

- Er hat die Oberleitung der Gesellschaft inne, erteilt die erforderlichen Weisungen und genehmigt die Unternehmenspolitik und die Strategie der Gesellschaft;
- Er legt die Organisation der Gesellschaft fest;
- Er bestimmt die Grundsätze des Rechnungswesens, der Finanzkontrolle sowie der Finanzplanung, einschliesslich der Genehmigung der Jahrespläne und –budgets (inklusive Investitionen);
- Er ernennt die Mitglieder der Geschäftsleitung;
- Er ernennt die Personen, die die Gesellschaft nach aussen vertreten, und beruft sie ab;
- Er führt die Oberaufsicht über die mit der Geschäftsführung betrauten Personen und stellt sicher, dass diese alle Gesetze, Statuten, Reglemente und erteilten Anweisungen befolgen;
- Er beruft die Generalversammlung ein und bereitet alle Punkte vor, die in ihren Kompetenzbereich fallen, einschliesslich Geschäftsbericht, Konzernrechnung, Jahresabschluss sowie Vorschläge über die Verwendung des Bilanzgewinns, und er führt die Beschlüsse der Generalversammlung aus;
- Im Falle einer Überschuldung informiert der Verwaltungsrat den Richter;
- Der Verwaltungsrat entscheidet über die Einzahlungsaufforderung noch nicht vollständig liberierter Aktien;
- Er stellt Kapitalerhöhungen fest und passt die Statuten entsprechend an;
- Er legt die Finanzpolitik fest;
- Er definiert die Richtlinien für die Kommunikationspolitik der Gesellschaft;
- Der Verwaltungsrat genehmigt alle Angelegenheiten, die wesentliche rechtliche Folgen haben könnten, sowie Sonderfälle und im Budget nicht vorgesehene finanzielle Verpflichtungen, welche CHF 1 Million überschreiten, und im Besonderen:
 - Verträge mit Dritten, die über die übliche Geschäftstätigkeit der Gesellschaft hinausgehen;
 - die Erschliessung neuer Geschäftsfelder bzw. den Rückzug aus Geschäftsfeldern;
 - Eingehen bzw. Abstossen von Minderheitsbeteiligungen;
 - Eingehen bzw. Abstossen von Beteiligungen;
 - Beginn und Abbruch von Rechtsstreitigkeiten, einschliesslich Vereinbarung von Vergleichen.
- Er genehmigt im Budget nicht vorgesehenen Investitionen, die den Wert von CHF 250'000 übersteigen;
- Er entscheidet über die Emission öffentlicher Anleihen und anderer Kapitalmarkttransaktionen;
- Er entscheidet über die Gründung und die Auflösung von Tochtergesellschaften sowie über das Eingehen bzw. Abstossen von Mehrheitsbeteiligungen;
- Er entscheidet über den Kauf, die Verpfändung und den Verkauf von Immobilien, welche jeweils die Summe von CHF 1 Million überschreiten;
- Er überwacht die Geschäftsleitung und insbesondere die Umsetzung der Entscheidungen des Verwaltungsrats;
- Er überprüft der fachlichen Kompetenz der Wirtschaftsprüfer, falls das Gesetz den Beizug solcher Prüfer verlangt;
- Er berät die Geschäftsleitung in allen Fällen, in denen diese oder der Verwaltungsrat es für notwendig oder sinnvoll erachten.

Falls in einem bestimmten Fall Zweifel an der Zuständigkeit von Verwaltungsrat oder Geschäftsleitung aufkommen, so entscheidet der Verwaltungsrat in der betreffenden Frage.

Soweit gesetzlich zulässig und vorbehältlich der soeben erwähnten Kompetenzen hat der Verwaltungsrat die gesamte Geschäftsführung dem Delegierten als dem CEO und Präsidenten der Geschäftsleitung übertragen.

Im definierten Rahmen ist der Delegierte für die gesamte Geschäftsführung und Vertretung der Gesellschaft verantwortlich. In allen Fällen, die in seine Zuständigkeit fallen, fällt er den abschliessenden Entscheid.

Der Präsident des Verwaltungsrats hat folgende Kompetenzen und Pflichten:

- Vorsitz bei Generalversammlungen und Sitzungen des Verwaltungsrats;
- Vertretung des Verwaltungsrats gegenüber der Öffentlichkeit, den Behörden, den Aktionären und der Geschäftsleitung;
- Rechtzeitige Information des Verwaltungsrats über alle wichtigen, die Gesellschaft betreffenden Fragen;
- Überwachung der Tätigkeit der Geschäftsleitung sowie insbesondere der Umsetzung der Beschlüsse des Verwaltungsrats;
- Beratung der Geschäftsleitung;
- Zudem Ausführung sämtlicher, ihm von Gesetzes wegen oder aufgrund der Statuten oder des Organisationsreglements übertragenen Aufgaben.

Der Delegierte hat insbesondere folgende Kompetenzen und Pflichten: Er leitet die Gesellschaft und vertritt die Geschäftsleitung im Verwaltungsrat sowie gegenüber der Öffentlichkeit und den Behörden. Darüber hinaus legt er dem Verwaltungsrat Anträge zu allen Themenkreisen vor, für die dieses Gremium zuständig ist. Gleichzeitig ist er für die Organisation und Führung der Geschäftsleitung zuständig.

Der Delegierte kann seinerseits die Geschäftsführung an bestimmte Mitglieder der Geschäftsleitung sowie an andere Mitarbeitende übertragen und die Vertretung des Unternehmens im Falle seiner Abwesenheit regeln. Er ist damit jedoch nicht von seiner Verantwortung entbunden.

Der Verwaltungsrat tagt so häufig wie nötig, mindestens jedoch viermal pro Jahr. Im Lauf des Geschäftsjahres 2007 fanden sechs Verwaltungsratssitzungen (durchschnittliche Dauer: 4 Stunden 30 Minuten) sowie zwei Telefonkonferenzen statt. Der Verwaltungsrat hat regelmässig Geschäftsleitungsmitglieder zu Sitzungen eingeladen und, wo erforderlich, auch externe Berater beigezogen, wenn deren Expertenwissen für die Behandlung eines Traktandums notwendig war. Die Ausschüsse des Verwaltungsrats tagten ebenfalls in Anwesenheit von Geschäftsleitungsmitgliedern.

Die Geschäftsleitung hat folgende Pflichten und Kompetenzen:

- Sie hat die Gesellschaft so zu leiten, dass eine gesunde und nachhaltige Entwicklung der Tornos-Gruppe gewährleistet ist;
- Sie bestimmt die Managementinstrumente, die in der gesamten Gruppe einzusetzen sind, insbesondere im Hinblick auf die Planung, die Rechnungslegung, die IT-Systeme und das interne Controlling;
- Sie analysiert regelmässig die Unternehmensstrategie und die Jahresplanung und deren Umsetzung und unterbreitet dem Verwaltungsrat entsprechende Vorschläge;
- Sie entwickelt die Unternehmenskultur;
- Sie bereitet alle Angelegenheiten vor, für die der Verwaltungsrat oder einer seiner Ausschüsse zuständig ist, und setzt deren Entscheidungen in die Praxis um;
- Sie genehmigt die Pflichtenhefte, Richtlinien und Anweisungen, die im Rahmen der vom Verwaltungsrat bestimmten Organisationsstruktur erarbeitet werden;
Die Genehmigung der Pflichtenhefte der Geschäftsleitungsmitglieder obliegt dem Verwaltungsrat;
- Sie schliesst Verträge mit Dritten ab, sofern diese im Interesse mehrerer Unternehmensbereiche liegen oder für die Gruppe von besonderer Bedeutung sind;
- Generell kann die Geschäftsleitung – im Rahmen der ihr übertragenen Kompetenzen – in allen Bereichen Entscheidungen treffen;
- Sie ist für die Implementierung von Innovationsprozessen zuständig und prüft Entwicklungsprojekte zuhanden des gesamten Verwaltungsrats;
- Sie beantragt dem Verwaltungsrat die Produkt- und Marktportfolios;
- Sie prüft Übernahmen und Devestitionen;
- Sie beantragt dem Verwaltungsrat Innovationen.

Im Sinne einer effizienten Aufgabenverteilung hat der Verwaltungsrat Francois Frôté als Präsidenten, Claude Elsen als Vizepräsidenten sowie Raymond Stauffer als Delegierten und CEO sowie die folgenden Ausschüsse eingesetzt:

Nomination and Compensation Committee:

F. Frôté (Präsident), C. Elsen, M. Rollier und H.-O. Stenzel

Das «Nomination and Compensation Committee» hat folgende Pflichten und Kompetenzen:

- Rekrutierung und Selektion der Mitglieder der Geschäftsleitung samt Antragstellung an den Verwaltungsrat;
- Festlegung der Bedingungen für die Anstellung sowie der Vergütungen der Mitglieder der Geschäftsleitung einschliesslich der jährlichen Erhöhungen;
- Vorschlag an den Verwaltungsrat zur Honorierung des Präsidenten, des Delegierten/CEO und der übrigen Mitglieder des Verwaltungsrats;
- Sondierung neuer Verwaltungsratsmitglieder und Ausarbeitung entsprechender Vorschläge zu Händen des Verwaltungsrats bzw. der Generalversammlung;
- Genehmigung der Entlohnungsgrundsätze und der übrigen Anstellungsbedingungen für alle Mitarbeitenden;
- Genehmigung der Richtlinien zur Festlegung der jährlichen Gehaltserhöhungen für alle Mitarbeitenden.

Das «Nomination and Compensation Committee» hielt im Berichtsjahr zwei Sitzungen ab. Der CEO und der CFO nahmen an diesen Sitzungen beratend teil. An diesen Sitzungen prüfte der Ausschuss die Berichte der Geschäftsleitung und erarbeitete Anträge, die dem Verwaltungsrat zur Genehmigung vorgelegt wurden. Die Sitzungen dauerten durchschnittlich 90 Minuten.

Folgende Themen wurden behandelt:

- Bestimmung der Teilnehmer des Beteiligungsprogramms und der für das Jahr 2007 zur Verfügung stehende Beträge.
- Beurteilung und Entlohnung der Geschäftsleitung und der oberen Kader für das Jahr 2007.
- Festlegung der Erhöhung der gesamten Lohn- und Gehaltssumme.
- Honorierung des Verwaltungsrats.
- Vorschlag eines unabhängigen Aktionärsvertreters in der Generalversammlung.

Der Präsident des «Nomination and Compensation Committee» informierte den Verwaltungsrat bei jeder seiner Sitzungen über die Arbeit des Ausschusses und legte ihm Entscheidungsgrundlagen vor. Die Sitzungsprotokolle des Ausschusses wurden an alle Verwaltungsräte verteilt.

Audit Committee:

P. Häring (Präsident), F. Frôté, C. Elsen.

Das Audit Committee schlägt dem Verwaltungsrat die Revisionsstelle vor. Es legt die Rechnungslegungsgrundsätze fest und interpretiert sie. Das Komitee kontrolliert und formalisiert den Jahres- und den Halbjahresbericht und legt beide dem Verwaltungsratsplenium vor. Darüber hinaus hat es zuhanden des gesamten Verwaltungsrats Kapitalmarkttransaktionen des Konzerns zu kontrollieren und zu strukturieren. Es überwacht die Arbeit der Revisionsstelle. Auf Anweisung des Verwaltungsrats überprüft es auch Angelegenheiten, die mit der Geschäftsführung oder mit finanziellen Transaktionen in Zusammenhang stehen. Daneben erarbeitet es zuhanden des Verwaltungsrates Anträge zur Finanz- und Dividendenpolitik der Tornos-Gruppe.

Das Audit Committee hielt im Geschäftsjahr 2007 fünf Sitzungen ab. An diesen Sitzungen nahmen der CEO und der CFO und bei Bedarf auch die Konzernprüfer beratend teil. Die folgenden Schwerpunktthemen wurden behandelt:

- Jahresabschluss und Geschäftsbericht 2006;
- Besprechung des «Audit Committee Bericht» des Konzernprüfers;
- Zwischenrevision 2007;
- Steuerstrategie;
- Überprüfung des Risikomanagements;
- Internes Kontrollsystem der Tornos-Gruppe;
- Organisationsreglement der Tornos Holding S.A.;
- Prüfung der Mehrwertsteuer-Situation für die Tornos S.A. in der Schweiz;

- Kreditvertrag mit dem Bankenkonsortium;
- Externes Informatik-Audit;
- Business Plan 2008-2012;
- Investor Relations.

Das Audit Committee prüfte auch die Quartalsabschlüsse, die Prognosen, das Budget 2008 und die Kommunikation mit der Finanzwelt. Es behandelte finanzielle und buchhalterische Sachgeschäfte sowie die Interpretation und Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen (IFRS). Der Ausschuss beurteilte zudem die Arbeit der Konzernprüfer.

Der Präsident des Audit Committee informierte den Verwaltungsrat bei jeder seiner Sitzungen über die Arbeit des Ausschusses und legte ihm Entscheidungsgrundlagen vor. Die Sitzungsprotokolle des Ausschusses wurden allen Verwaltungsräten ausgehändigt.

3.4 Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat wird bei seinen Sitzungen durch die Geschäftsleitung regelmässig über den Gang der Geschäfte mündlich informiert. Darüber hinaus besteht ein periodisches Management-Informationssystem, das alle Verwaltungsräte mit Informationen versorgt. Dabei werden die wichtigsten Kennzahlen wöchentlich (Auftragseingang) bzw. monatlich (Erfolgsrechnung und Bilanz) mit dem Budget und mit dem Vorjahr verglichen. Monatlich wird ein schriftlicher Bericht abgegeben. Zweimal pro Geschäftsjahr wird eine Budget-Revision durchgeführt. Darüber hinaus ermittelt und quantifiziert die Geschäftsleitung jedes Jahr die Risiken und legt angemessene Präventivmassnahmen fest. Dieses Dokument wird dem Verwaltungsrat zur Genehmigung vorgelegt.

4 Geschäftsleitung

4.1 Mitglieder der Geschäftsleitung

Gemäss der in Abschnitt 1.1.1 bereits dargelegten operativen Struktur der Gruppe besteht die Geschäftsleitung aus sieben Mitgliedern plus Herrn Raymond Stauffer, der als Delegierter des Verwaltungsrats die Funktion des Chief Executive Officer ausübt (siehe Seite 14). Kein Mitglied übt Funktionen für andere wichtige Institutionen aus.

Michael Op de Hipt, Entwicklungsleiter, verliess die Gruppe zum 31. Dezember 2007. Nach seinem am 15. November 2007 angekündigten und am 31. Dezember 2007 erfolgten Ausscheiden wurden die F&E-Aktivitäten reorganisiert und direkt dem CEO, Raymond Stauffer, unterstellt. Im diesem Zusammenhang wurde innerhalb der Geschäftsleitung der Gruppe eine neue Funktion geschaffen und Philippe Jacot übertragen: Er fungiert seit dem 7. Februar 2008 als CTO (Chief Technology Officer).

Philippe Jacot, 45 Jahre, ist Physikingenieur und absolvierte zudem zahlreiche Nachdiplomkurse im Bereich Management. In den letzten zehn Jahren arbeitete er für Micronas, Motorola, SPTec und Unaxis. In diesem Zusammenhang war er als F&E-Ingenieur, Verfahrensingenieur, Leiter Produktionsengineering, Technology Development Manager sowie Strategic Marketing & Innovation Manager tätig. Im Jahr 2005 gründete er die Adonite Research, eine Beratungsgesellschaft für Innovationsmanagement.

Auch in der Leitung Sales & Marketing der Gruppe erfolgten Veränderungen. Urs Hirsiger, Leiter Verkauf & Marketing wird die Gruppe am 31. August 2008 verlassen. Willi Nef, Geschäftsleitungsmitglied seit dem Jahr 2003 (Leiter Mehrspindler-Produkte), wird seine Nachfolge antreten.

Als neuer Leiter Mehrspindler-Produkte wurde Iwan von Rotz ernannt, der nach einer kurzen Interimsphase bei einer Maschinenvertriebsgesellschaft wieder zu Tornos zurückkehrt, wo er in den Jahren 2006 und 2007 bereits als Betriebsleiter für die Produktlinie Mehrspindler tätig war. Der Maschineningenieur Iwan von Rotz, 35 Jahre, absolvierte verschiedene Nachdiplomkurse im Bereich Management. Von 1997 bis 2006 war er für Mikron in Agno tätig, wo er mehrere Funktionen wie Maschinenzeichner, Projektleiter, Produktionsleiter und Leiter einer Business Unit bekleidete.

4.2 Managementverträge

Es bestehen keine Managementverträge mit Gesellschaften oder natürlichen Personen ausserhalb der Gruppe.

5 Honorare, Beteiligungen und Darlehen

Einzelheiten über die Entlohnung, Beteiligungen und Darlehen, die den Verwaltungsräten und der Geschäftsleitung gewährt wurden, finden sich in den Anmerkungen 24, 28 und 29 des Geschäftsberichts.

5.1 Inhalt und Vorgehen unter Berücksichtigung ihrer Position

Für die jährlich festgelegte Honorierung der Verwaltungsräte sind die Rolle des betreffenden Mitglieds im Rahmen der Organisation des Verwaltungsrats einerseits und die Einsitznahme der betreffenden Person in den Verwaltungsratsausschüssen andererseits ausschlaggebend. Auf dieser Grundlage und unter Berücksichtigung der Erfahrungen aus den vergangenen Jahren hinsichtlich Zeitaufwand für Verwaltungsrats- und Ausschusssitzungen, Beratung und Vorbereitung wird eine Schätzung des Zeitaufwands für die jeweiligen Amtsinhaber erstellt, basierend auf welcher die Pauschalvergütung festgelegt wird. Berechnungsgrundlage für diese Pauschalvergütung ist somit die Schätzung der aufgewendeten Zeit und ein Tagessatz, der auf Beraterhonoraren für vergleichbare Dienstleistungen beruht. Die Verwaltungsräte erhalten über diese Pauschalhonorare hinaus keine zusätzlichen variablen Vergütungen mit Ausnahme der Beteiligung an den Options- und Aktienkaufprogrammen MBP04 und MBP07, gemäss Anmerkung 24 des Finanzberichts.

Die Honorare der Mitglieder der Geschäftsleitung sind in drei Teile gegliedert. Sie erhalten: (1) ein festes Gehalt, (2) ein variables Entgelt und (3) eine Beteiligung an den Options- und Aktienkaufprogrammen MBP04 und MBP07 gemäss Anmerkung 24 des Finanzberichts. Das feste Gehalt wird einerseits jährlich unter Berücksichtigung der Umfrage zu Managergehältern «Compensation Report Switzerland Watson Wyatt Data Services» festgelegt. Andererseits wird die persönliche Leistung des Einzelnen vom «Nomination and Compensation Committee» beurteilt, das dem Verwaltungsrat dann eine Empfehlung unterbreitet. Dieser trifft die Entscheidung. Bei der Festlegung des festen Gehalts wird die variable Komponente berücksichtigt. Das variable Entgelt hängt von Rentabilitätskriterien und von der Erreichung quantitativen sowie qualitativen jährlichen Zielvorgaben der betreffenden Person ab. Im Durchschnitt ist mit einem variablen Entgelt zwischen 20% und 25% des festen Gehalts zu rechnen. Es kann doppelt soviel betragen und fast 50% des festen Gehalts erreichen, falls die persönlichen Ziele weit übertroffen wurden, die EBIT-Marge 15% oder mehr beträgt oder der Auftragsingang das Ziel um 20% oder mehr übersteigt.

6 Mitwirkungsrechte der Aktionäre

6.1 Stimmrechtsbeschränkung und -vertretung

Gemäss Artikel 10 der Statuten gibt es keine Stimmrechtsbeschränkungen und es gilt der Grundsatz «eine Aktie, eine Stimme». Stimmrechtsvertretung können nur im Aktienregister eingetragene Aktionäre erteilen. Die Statuten sehen vor, dass sich die Aktionäre an der Generalversammlung nur durch ihren gesetzlichen Vertreter, einen anderen stimmberechtigten Aktionär, den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, den Organvertreter oder einen Depotvertreter vertreten lassen können.

6.2 Statutarische Quoren

Zusätzlich zu den in Art. 704 OR beschriebenen Quoren sieht Art. 11 der Statuten für die Beschränkung der Ausübung des Stimmrechts sowie jede Änderung und die Aufhebung einer solchen Beschränkung ein qualifiziertes Quorum von mindestens 2/3 der vertretenen Stimmen und der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte vor.

6.3 Einberufung der Generalversammlung und Traktandierung

Die Einberufung der Generalversammlung gemäss Art. 8 der Statuten entspricht den Rechtsvorschriften. Aktionäre, die Aktien im Nennwert von CHF 1'000'000 oder mehr vertreten, können die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes verlangen. Dieser Antrag hat mindestens 45 Tage vor der Versammlung schriftlich unter Angabe der Verhandlungsgegenstände und der Anträge zu erfolgen.

6.4 Eintragung ins Aktienbuch

Eintragungen ins Aktienbuch (Buchschluss) müssen spätestens 11 Tage vor der Generalversammlung erfolgt sein.

7 Kontroll- und Abwehrmechanismen

7.1 Pflicht zur Unterbreitung eines Angebots

Für die Pflicht zur Unterbreitung eines öffentlichen Angebots gelten die gesetzlichen Grenzwerte. Es bestehen keine besonderen Kontroll- oder Abwehrmechanismen.

7.2 Kontrollwechselklauseln

Bei einer Übernahme sind die in den Beteiligungsplänen zugunsten der Mitarbeitenden (MBP04 und MBP07) für Aktien und Optionen vorgesehenen Sperrfristen hinfällig, und eine Take-me-along-Klausel kommt zur Anwendung. Es bestehen keine anderen Kontrollwechselklauseln zugunsten von Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung.

8 Revisionsstelle

Revisionsstelle der Holdinggesellschaft und der Gruppe ist seit dem Geschäftsjahr 2006 PricewaterhouseCoopers S.A., Neuchâtel. Herr Michael Foley (Fellow of the Institute of Chartered Accountants) zeichnet seit dem Jahr 2007 als leitender Revisor. Die Revisionsstelle wird jährlich von der Generalversammlung ernannt. Die Summe der Revisionshonorare, welche PricewaterhouseCoopers im Berichtsjahr 2007 für die Prüfung der Jahresrechnung fakturierte, beträgt CHF 223'000. Darüber hinaus hat PricewaterhouseCoopers 2007 für diverse juristische und steuerliche Beratungsdienstleistungen CHF 407'000 verrechnet.

Alle drei bis fünf Jahre erfolgt eine Ausschreibung des Revisionsmandats bei entsprechend qualifizierten Wirtschaftsprüfern. Die Wahl erfolgt aufgrund der Qualität der Angebote und ihrer Präsentation durch die Revisoren sowie der vorgesehenen Honorare. Die Evaluation der Prüfer erfolgt auf der Grundlage der schriftlichen und mündlichen Rapporte an das Audit Committee und der Rückmeldungen des Managements über den Ablauf der Revisionen. Dasselbe gilt für die Evaluation zusätzlicher Dienstleistungen ausserhalb der Rechnungsprüfung.

Das Audit Committee überwacht im Auftrag des Verwaltungsrats die externe Revisionsstelle. Der Audit-Plan wird dem Audit Committee zur Genehmigung vorgelegt. Genehmigt werden insbesondere auch jene Bereiche, die im jeweiligen Berichtsjahr einer speziellen Prüfung unterzogen werden. Darüber hinaus beauftragt das Audit Committee die Revisionsstelle mit der Prüfung spezifischer Bereiche, die im Audit-Plan nicht oder nicht ausreichend enthalten sind, für welche aber eine besondere Prüfung gewünscht wird. PricewaterhouseCoopers informierte das Audit Committee regelmässig über ihre Arbeit, nahm einmal an einer Sitzung teil und hielt sich mit Hilfe der entsprechenden Sitzungsprotokolle auch über die Arbeit des Audit Committee auf dem Laufenden. Zusätzlich unterbreitete die Revisionsstelle dem Komitee einen Bericht. Am Ende des Geschäftsjahres überprüfte das Audit Committee zusammen mit der Revisionsstelle und in Anwesenheit des CEO und des CFO die Jahresrechnung der Holdinggesellschaft und der Gruppe sowie den Geschäftsbericht (siehe Abschnitt 3.3).

9 Informations- und Offenlegungspolitik

Tornos orientiert die Aktionäre mit dem Geschäftsbericht, dem Halbjahresbericht sowie quartalsweise bzw. nach Bedarf mit Medienmitteilungen über den aktuellen Geschäftsgang und börsenrelevante Vorkommnisse. Alle wesentlichen Informationen sind auch auf der Website www.tornos.com abrufbar.

Kontaktadressen:

Für alle Fragen bezüglich Aktionariat, Investoren und Finanzen wenden Sie sich bitte an:
Herrn Philippe Maquelin COO & CFO, Tornos S.A., Rue Industrielle 111, 2740 Moutier, Schweiz
Tel. +41 32 494 44 44, Fax +41 32 494 4904, E-Mail: maquelin.p@tornos.com

Für allgemeine Fragen oder die Anforderung von Dokumenten wenden Sie sich bitte an:
Herrn Pierre-Yves Kohler, Tornos S.A., Rue Industrielle 111, 2740 Moutier, Schweiz
Tel. +41 32 494 44 44, Fax +41 32 494 4907, E-Mail: kohler.p@tornos.com

Die französische Version des Jahresberichts ist massgebend.

**TORNOS S.A.**

Rue Industrielle 111
CH-2740 Moutier
Tel. +41 (0)32 494 44 44
Fax +41 (0)32 494 49 03
contact@tornos.com
www.tornos.com

**TORNOS-TECHNOLOGIES
DEUTSCHLAND**

Karlsruher Str. 38
D-75179 Pforzheim
Tel. +49 (0)7231 / 910 70
Fax +49 (0)7231 / 910 750
contact@tornos.de

**TORNOS TECHNOLOGIES
FRANCE**

Boîte postale 330
St-Pierre en Faucigny
F-74807 La Roches / Foron Cedex
Tel. +33 (0)4 50 038 333
Fax +33 (0)4 50 038 907
contact@tornos.fr

**TORNOS TECHNOLOGIES
IBERICA**

Pol. Ind. El Congost
Avda. St Julia, 206 Nave 8
E-08403 Granollers
Tel. +34 93 846 59 43
Fax +34 93 849 66 00
commercial.tti@tornos.com

**TORNOS TECHNOLOGIES
ITALIA SRL**

Via Cesare Pavese 21
I-20090 Opera / MI
Tel. +39 02 5768-1501
Fax +39 02 5768-15230
contact@tornos.it

**TORNOS TECHNOLOGIES
US CORPORATION**

840 Parkview Boulevard
US-Lombard, IL 60148
Tel. +1 203 775-4319
Fax +1 203 775-4281
info-us@tornos.com

**TORNOS TECHNOLOGIES
UK LTD**

Tornos House
Whitwick Business Park
Coalville
UK-Leicestershire LE67 4JQ
Tel. +44 (0) 1530 513100
Fax +44 (0) 1530 814212
sales@tornos.co.uk

**TORNOS TECHNOLOGIES
POLAND Sp. z o.o.**

Ul. Brukselska 44 lok. 21A
PL - 03-973 Warszawa
Poland
Tel. +48 226 72 91 81
Fax +48 226 16 55 81
poland.contact@tornos.com

**TORNOS S.A. SHANGHAI
REPRESENTATIVE OFFICE**

Hui Feng Creativity Garden
Feng Yu Building, 1-2F
No. 239, Xitai Rd. Xu Hui District.
CN - Shanghai 200232
Tel. +86 21 6235 1235
Fax +86 21 6235 1938
china.contact@tornos.com

**TORNOS TECHNOLOGIES
ASIA LIMITED**

Unit 4, G/F, Transport City
Building
1-7 Shing Wan road
Tai Wai, Shatin.N.T.
Hong Kong
Tel. +852 2691 2633
Fax +852 2691 2133
asiapacific.contact@tornos.com

**TORNOS S.A. THAILAND
REPRESENTATIVE OFFICE**

Flat 1B, The U.N. Residence
27/28 Sukhumvit Soi 33
Bangkok 10110
Thailand
Tel. +66 2 662 3908
Fax +66 2 662 3910
thailand.contact@tornos.com

**TORNOS TECHNOLOGIES ASIA LTD
MALAYSIA**

REPRESENTATIVE OFFICE
Suite 8.07, 8th Floor, MWE Plaza
No. 8, Lebuhr Farquhar
10200 Penang
Malaysia
Tel. +6 04 2630118 / 2635118
Fax +6 04 2624118
malaysia.contact@tornos.com